

Von der Hallstatt - Zeit

Um 4000 vor Christus entdeckten die Menschen, wie man aus Eisenerz Eisen herstellen konnte. Sie verwendeten das Eisen zuerst um Schmuck und Ziergegenstände herzustellen. Später erzeugten sie aus dem harten Material Eisen hauptsächlich Waffen und Werkzeuge.



Ø **Unterstreiche, was die Menschen früher aus Eisen herstellten! (4)**

In der Hallstattzeit entstanden an günstigen und sicheren Stellen wie an Seen und Flüssen kleine Siedlungen. Die Menschen dieser Zeit waren Ackerbauern, Viehzüchter und Fischer. Am Ufer mancher Seen wurden Pfahldörfer entdeckt. Diese Bauten waren von der Wasserseite her gut geschützt.

Ø **Welche Berufe hatten die Menschen damals?**

Die Menschen der Hallstattzeit trugen bereits eine sehr gut entwickelte Kleidung. Die Frau war auch die Hüterin des Feuers. Da das Beschaffen des Feuers schwierig war, schliefen die Familienmitglieder mit den Fußsohlen in Richtung Feuer und spürten daher sofort, wenn die Wärme nachließ oder das Feuer zu erlöschen drohte.

Ø **Unterstreiche, was die Menschen gemacht haben, damit das Feuer nicht auslöschte.**

In Hallstatt wurde Salz abgebaut. Es war ein begehrtes Gut, das in weite Teile Europas verschickt wurde. Durch den Verkauf des „weißen Goldes“ wurden die Menschen wohlhabend. Für das Salz wurden wertvolle Güter wie Tongeschirr oder Schmuck aus Bernstein eingetauscht.

Ø **Wie wurde das Salz noch genannt?**

Was wurde für das Salz eingetauscht?
